Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift WUBA/017/2026

der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau **- öffentlicher Teil -** am Dienstag, dem 24.03.2026, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

Anwesenheit:

Landrat
Melzer, Uwe

AfD-Kreistagsfraktion
Beer, Tommy
Hoffmann, Thomas
Meewis, Holger

CDU/FDP-Fraktion
Dathe, Ronny
Greunke, Marcel

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Rath, Doreen

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land
Sojka, Michaele

Fraktion STARKE HEIMAT
Quellmalz, Lars

Fraktion DIE REGIONALEN
Gerth, Ralf

beratende Mitglieder
Gumprecht, Thomas
Günther, Holm
Klaubert, Jana
Knoth, Benno

Geschäftsführer
Bonert, Tatjana anwesend zu TOP 6.1

Fachbereichsleiter
Thieme, Ronny
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter
Wettig, Matthias

Schriftführung
Hermsdorf, Daniel

Gäste
Ron Böhme und Hendrik Oehma, Verkehrsplaner MDV

Abwesend waren:

CDU/FDP-Fraktion
Zetsche, Andreas unentschuldigt

beratende Mitglieder

Degner, Julian	unentschuldigt
Winter, Cordula	entschuldigt

Vorsitz:	Doreen Rath
Schriftführung:	Daniel Hermsdorf
Beginn der Sitzung:	18:00 Uhr
Ende der Sitzung:	18:17 Uhr

Verlauf der Sitzung:
Die Vorsitzende, Frau Rath, eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht.
Die Verwaltung äußert den Wunsch, eine dringliche Vorlage in die Tagesordnung aufzunehmen. Dafür ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.
Herr Wettig, Leiter des Fachdienstes Straßenbau und Straßenverwaltung erhält das Wort zur Begründung der Dringlichkeit.
Herr Wettig: Dabei geht es um die Brücke über die Pleiße in Zschechwitz. Dort ist eine Sofortmaßnahme notwendig, da der Kolkschutz am nördlichen Widerlager der Brücke in den letzten Jahren weggespült wurde. Um den Zustand schnellstmöglich in Ordnung bringen zu können, soll die Baufirma, die zurzeit die Brücke in Kotteritz baut, mit dieser Aufgabe beauftragt werden. Somit könnte Zeit und Geld gespart werden. Dieser Beschluss heute ist notwendig, um die finanziellen Mittel für dieses Vorhaben binden zu können.

Die nachfolgende erweiterte Tagesordnung wird einstimmig mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

Tagesordnung:		**Drucksachen Nr.**
1	Informationen, Allgemeines	
2	Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 27. Januar 2026	
3	Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 24. Februar 2026	
4	Anfragen der Ausschussmitglieder	
5	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe > 25.000 € für die Notsicherung des nördlichen Widerlagerfundaments und die Wiederherstellung der Otterberme der Brücke (Bw-Nr. 5040 504) über die Pleiße in der K 206 zwischen Zschechwitz und Ehrenberg sowie für weitere Planungsleistungen für die grundlegende Sanierung des Bauwerks im nächsten Jahr	V-WUBA/0040/2026

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Landrat, Herr Melzer: Im Lerchenberg-Gymnasium konnte die Schulspeisung am 16.03.2026 wieder in den Räumlichkeiten aufgenommen werden. Dort waren bauliche Maßnahmen notwendig mit einem Volumen von 55.000 €.
Herr Wenzlau: Gymnasium Meuselwitz: Die Ausführungsplanung im Bereich der

Fertigteilelemente sowie der Aufzugsanlage läuft. Der Fußbodenaufbau in der Turnhalle musste noch einmal überarbeitet werden, da bei den Arbeiten zum Abtrag des alten Baukörpers Materialien (belastete Baustoffe) gefunden wurden, die noch untersucht werden mussten, um diese fachgerecht entsorgen zu können. Diese Entsorgung ist mittlerweile erledigt. In Kürze wird der Glasschotter eingebaut. Weiterhin laufen die Abbrucharbeiten des alten Sanitärtraktes der Turnhalle, der in der nächsten Zeit abgerissen werden soll. In der Sporthalle wurden Teilabbrüche vollzogen und Ausmauerungsarbeiten zur Stabilisierung vorgenommen. In den nächsten Wochen soll mit den Erdarbeiten für den neuen Sanitärtrakt begonnen werden. Die alte Klärgrube wurde abgebrochen. Der Schulbetrieb läuft ohne Probleme, da die Baustelle gut eingerichtet wurde.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 27. Januar 2026

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.
Die o. g. Niederschrift wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 24. Februar 2026

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.
Die o. g. Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Sojka: Ich habe der Presse entnommen, dass die ersten Kommunalkredite (38 Mio. €) bereits am Montag fließen sollen. 44 Kommunen haben Bedarf angemeldet. Sind bei den Investitionshilfen des Bundes, die das Land in Thüringen ausgibt, auch Kommunen im Landkreis Altenburger Land begünstigt?
Landrat, Herr Melzer: Der Landkreis hat Kredite aus dem Investprogramm vom Land Thüringen angemeldet. Vom Bund bekommt der Landkreis kein Geld in den ersten vier Jahren. Für das Jahr 2026 werden 8,7 Mio. € aufgenommen für die Tilgung normaler Investitionen. Der Landkreis hat nichts für spezielle Maßnahmen beantragt. Ich werde Herrn Heiner, FDL Finanzen, fragen und reiche Ihnen die Antwort im Kreisausschuss oder Kreistag nach.
Frau Sojka: In der Stadt Altenburg gibt es eine Liste, was aus dem Kommunal-Kreditprogramm gemacht und was wofür verwendet wird. Es wäre schön, wenn Herr Heiner dazu eine Liste erstellen könnte.

TOP 5 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe > 25.000 € für die Notsicherung des nördlichen Widerlagerfundaments und die Wiederherstellung der Otterberme der Brücke (Bw-Nr. 5040 504) über die Pleiße in der K 206 zwischen Zschechwitz und Ehrenberg sowie für weitere Planungsleistungen für die grundlegende Sanierung des Bauwerks im nächsten Jahr

Herr Wettig: Es geht um die Brücke in Zschechwitz im Verlauf der Kreisstraße 206 von Zschechwitz nach Ehrenberg. Diese Brücke quert den Fluss Pleiße. Im letzten Jahr wurde im Rahmen der Brückenprüfung festgestellt, dass auf dem nördlichen Widerlager (Seite nach Zschechwitz) im Bereich des Widerlagers die dort befindliche Steinschüttung (Kolkschutz), welche in Beton gelegt war, weggespült wurde. Es besteht die Gefahr, dass beim nächsten Hochwasser das Widerlager an dieser Stelle unterspült wird, da dieser Schutz fehlt. Diese Maßnahme konnte nicht geplant werden, da die Ergebnisse der Brückenprüfung erst nach der Haushaltsplanung eingegangen sind. Somit ist eine Sofortmaßnahme notwendig, um das Bauwerk zu schützen und alle damit zusammenhängenden Gefahren abzuwehren. Die Verwaltung würde diese Maßnahme auf dem kurzen Weg an die Firma VSTR geben, die gerade die Brücke in Kotteritz baut, um Synergieeffekte zu nutzen. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 14 Tage.
Frau Rath: Sind die Auskolkungen in Fließrichtung vor oder nach der Brücke?
Herr Wettig: Diese sind genau unter der Brücke.
Frau Rath: Nach der Brücke sind auf dieser Seite etwa 20 Meter weitere Auskolkungen sichtbar.
Herr Wettig: Dafür ist der Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung nicht zuständig, da es hier lediglich um das Brückenbauwerk geht. Genau unter der Brücke wurde dieser Schutz inklusive einer Otterberme errichtet, der in den letzten Jahren weggespült wurde. Wir sind in Kontakt mit der unteren Wasserbehörde. Diese spricht die notwendigen Dinge mit der oberen Wasserbehörde ab.
Herr Wenzlau: Den Kolkschutz, den man sehen konnte, hat wahrscheinlich schon das letzte Hochwasser weggespült. Die Tiefe der Ausspülungen, die man jetzt sieht, sind erst in den letzten Jahren entstanden. Denn bei der letzten Prüfung gab es diesen Hinweis noch nicht. Jetzt wurde es bei der Prüfung als dringlich dargestellt.

Beschluss Nr. 39:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 89.059,35 Euro für die Wiederherstellung des Kolkschutzes und der damit verbundenen Otterberme als Notfallmaßnahme sowie für die notwendige Planungsleistung der erforderlichen Bauwerkssanierung.

Abstimmungsergebnis:
Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen gefasst.

Altenburg, den 6. Mai 2026

Die Vorsitzende	Der Schriftführer
Doreen Rath Ausschussvorsitzender	Daniel Hermsdorf FD Hochbau u. Liegenschaften